

412 Starter im Pulverwald

Mountainbike-Marathon ist ein Höhepunkt in der Radsportszene

Erndtebrück. (ch) Der Pulverwald verwandelte sich am vergangenen Sonntag in ein Zentrum des Radsports. Das Team MTB Erndtebrück und die Skiabteilung, mit kräftiger Unterstützung des Gesamtvereins, konnten ein noch nie dagewesenes Starterfeld begrüßen. 412 Radsportler traten bei Top-Radlerwetter an.

Rennen ist immer beliebter

Schon in den vergangenen Jahren war der Erndtebrücker Mountainbike-Marathon stets gut besucht. Doch die Steigerung von 272 Radlern aus 2014 zum diesjährigen Starterfeld unterstreicht eindrucksvoll, wie beliebt und bekannt das Rennen an der Edergemeinde geworden ist. Dank der guten Organisation und der guten Sicherung kamen fast alle Radsportler am Ziel an und es blieb auch bei wenigen leichteren Stürzen. Zahlreiche Streckenposten sorgten mit ihrem Engagement für die Sicherheit unterwegs. Die anspruchsvolle Strecke forderte Radroutiniers und Hobbybiker gleichermaßen.
Die Kurzdistanz, 39 Kilometer,



Massenstart im Pulverwald: Insgesamt gingen hier 412 Fahrerinnen und Fahrer an den Start. (Foto: C. Völkel)

940 Höhenmeter: Hier war es eine waschechte Erndtebrückerin, die für ihr Team, den „Red-Hair-Bikern“, erfolgreich an den Start ging. Vanessa Weber rollte nach knapp zwei Stunden als erste Frau an der Schützen-

halle über die Ziellinie. Bei den Männern lag Carsten Schmidt vorne. Bester Wittgensteiner war auf Platz zwei Markus Dickhaut vom Team Rothaar Bike Racing. *Die Mitteldistanz:* 65 Kilometer, 1630 Höhenmeter: Hier war auf

Wittgensteiner Seite nur Christian Bernshausen vertreten, der einen guten 8. Platz erreichte. *Die Langstrecke;* 91 Kilometer, 2300 Höhenmeter: Die Königsdisziplin gewann der Düsseldorfer Mathias Frohn.